

Christoph Friedrich Reinhold

Lisiewsky

(1725–1794)

Herausgegeben von der
Kulturstiftung DessauWörlitz

DEUTSCHER KUNSTVERLAG

Inhalt

- 7 VORWORT
Dirk Blübaum Direktor Staatliches Museum Schwerin
Thomas Weiss Direktor und Vorstand Kulturstiftung DessauWörlitz
- 9 EINLEITUNG
Helmut Börsch-Supan und Wolfgang Savelsberg
- 13 GENEALOGIE Lisiewsky
- 14 INGO PFEIFER Liszewski, Lisiewski oder Lisiewsky.
Zur Schreibweise eines Künstlernamens
- 17 HELMUT BÖRSCH-SUPAN Gemalte Menschlichkeit
»Der Triumph der Prosa in der Malerei«
- 41 WOLFGANG SAVELSBERG »Die Wirkung des Lichts macht dem Künstler Ehre«
Die Kerzenlichtbilder von Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky
- 53 REINHARD MELZER Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky in Anhalt-Dessau
- 65 HARALD MARX »Er möchte ebenso gestellt werden wie gegenwärtig Silvestre«
Bildnismalerei in und für Dresden um die Mitte des 18. Jahrhunderts
- 77 GERD BARTOSCHEK Gemeinsam stark?
Anna Dorothea Therbusch und ihre Zusammenarbeit mit Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky
- 85 GERHARD GRAULICH »[...] eine vorzügliche Stärke in der Auswahl der Gesichtsfarben [...]«
Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky als Hofporträtist in Ludwigslust
- 95 BÄRBEL KOVALEVSKI »Es ist [...] eine Ehre, sich auf dem Niveau der großen
Künstler zu sehen [...]« (Barbara Rosina de Gasc, 1768)
Malerinnen der Familie Lisiewsky
- 107 KRISTINA SCHLANSKY »Die Schicklichkeit der Kleidung erfordert mehr Nachdenken
als ihre Schönheit.« (Johann Georg Sulzer)
Über die Sorgfalt Christoph Friedrich Reinhold Lisiewskys bei der Wiedergabe
der Kleidung und Accessoires seiner Modelle
- 117 ANNETTE SCHMÄDT Betrachtungen zur Maltechnik Lisiewskys
- 121 TAFELTEIL
- 147 KATALOG
- 247 ANHANG
Dokumente Literatur Register Künstler und Dargestellte Fotonachweis
Impressum